

N i e d e r s c h r i f t

4. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 01.12.09
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 22.00 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Badstr. 3, Turnhalle

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot
Ortschaftsrat Bär, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Müller, Ralf
Ortschaftsrat Welz, Alfred
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

Verwaltung:

Michael Funke

Gäste

Frau Löwe-Kamella (KTP), RA Gisselmann (Gaßmayer-Förderkreis), Dr. Mühne und Frau Pinzer-Müller (Richard-Wagner-Museum), Frau Aehlig (Stadtverwaltung), Frau Höbelt und Frau Staudt (AWO), Herr Strothmann (LfULG)
3 Einwohner

- 1. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
8 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortsrat ist damit beschlussfähig.
- 2. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen**
Ortschaftsrat Dr. Hentschel, Charlotte
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

- 3. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 27.10.09**
keine Einwände.
- 4. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung**
Die TO wird erweitert um Pkt. 7.5:
Beschlussfassung über Vergabe von Zuschüssen für die Erstellung des Veranstaltungsplans Graupa 2010
- 5. Informationen**
- 5.1 Informationen des Ortsvorstehers**
OV Heerde informiert über:
- geplante Eintragungen für Graupa im Wegweiser für Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen der Stadt Pirna
 - Teilnahme bei der Aufzeichnung von „Pirna im Gespräch“ mit Prof. Eckehard Binas
 - Einladung zum 13. Advents- und Weihnachtsmarkt der Grundschule Graupa am 27.11.09
 - Aufziehen des Adventskranzes auf der Festwiese
 - Information der Antennengemeinschaft über Austausch von Fernsehkabel im Bereich Lindengrundstraße
 - Podiumsdiskussion zur Tiefgarage Marktplatz in Pirna am 30. November 2009
- Bericht von Michael Bär über Verlauf der Versammlung
- Ausgaben aus Budget des OR Graupa
 - OV Heerde veröffentlicht im Pirnaer Anzeiger ein Jahresrückblick
- 5.2 Informationen aus dem Stadtrat**
Information aus der Sitzung des Stadtrates am 10.11.09:
- Der Stadtrat beschloss die Vergabe von Fördermitteln für das Tom Pauls Projekt am Markt.
 - Studie über den Bau der Tiefgarage Markt Pirna
 - Neuvergabe der Hausmeisterdienste für Einrichtungen der Stadt Pirna
 - Erarbeitung einer Konzeption über die Entwicklung von Kinderspielplätzen in Pirna
- Sitzung des OKB am 26.11.09:
- Vergabe von Zuwendungen 2010 an Seniorenvertretung, Sozialeinrichtungen, Schulsozialarbeit und Kinder- und Jugendarbeit.
- Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Graupa erhält 1.250,00 Euro.
- 5.3 Informationen aus der Stadtverwaltung**
- Die 5 Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters wurden vorgestellt (Postwurfsendung)
 - Entwurf des Sitzungsplans der Stadtverwaltung Pirna 2010
 - Sachstandsbericht zu den Baumfällarbeiten Lindenallee. Am Donnerstag den 10.12.09 findet um 10.00 Uhr eine Vorortbegehung zur Festlegung weiterer Maßnahmen statt. Der ORG wird gebeten dazu Herrn Dr. Butter der Forstverwaltung mit einzuladen.
- 6. Anfragen**
- 6.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen**
- Anfrage von Familie Jäger zu Belästigung durch Pappelsamen wurde an Stadtverwaltung weitergeleitet.
 - Beräumung des Grundstücks Ecke Lindenallee Fa. Niemsch. Der Flächennutzungsplan sieht für das betreffende Grundstück landwirtschaftliche Nutzung vor. Die Einrichtung eines Bauhofes ist nicht gestattet. Der Nutzer wurde von der Stadtverwaltung zur Räumung aufgefordert.
 - Nachrüstung der fehlenden Straßenbeleuchtung auf dem Gärtnerweg

Antwort der Fachgruppe Bau:

Die Nachrüstung der fehlenden Beleuchtung am Gärtnerweg erfolgt mit dem 2. Bauabschnitt der OPUS - Wohnbau GmbH, ein Termin steht noch nicht fest.

- Zustand der Fahrbahn auf der Thomas - Mann - Straße. In der 48. KW wurden Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Ein grundlegender Ausbau ist im langfristigen Investitionsplan der Stadt Pirna bisher nicht vorgesehen.

6.2 Anfragen von Einwohnern

- keine

6.3 Anfragen von Ortschaftsräten

Dr. Kubitz:

Zustand der Straßendecke Fuchslochweg, Winterdienst Fuchslochweg

Anfrage wird an die zutreffende Abteilung der Stadtverwaltung Pirna weitergereicht.

7. Beschlussvorlagen

7.1 BVL-09/0107-61.1 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 53 „An der Richard-Wagner-Straße“

Der ORG begrüßt das Bauvorhaben „Werkstatt für behinderte Menschen“ im Baugebiet Richard-Wagner-Straße Nord aus folgenden Gründen:

- Weiterentwicklung des Baugebietes nach jahrelangem Stillstand durch den Grundstücksverkauf durch die SÜBA
- Gestaltung des Ortsbildes an der wichtigen Verkehrsverbindung R.-Wagner-Straße
- Dabei spricht die Variante der Erdhügelhäuser besonders an, da damit ein sanfter Übergang vom Neubaugebiet A.-Röckel-Ring hin zur ländlich geprägten Bauweise in Kleingraupa bis zur Gestaltung der Renaturierungsfläche hinter dem Bebauungsgebiet geschaffen wird.
- Mit diesem Gebäuden entsteht für den Ortsteil eine architektonische Besonderheit, welche dem Tourismus förderlich sein sollte und beispielgebend für eine moderne, landschaftsplanerisch beispielgebende Architektur ist.
- Ausbau und Entwicklung der sozialen Einrichtungen im Ort und damit verbunden die Schaffung von Arbeitsplätzen
- Ideale Verbindung von Leben und Arbeiten der Behinderten.

Dem Beschluss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Fürstimmen
 0 Enthaltungen
 0 Gegenstimmen

7.2 z. K. BVL-09/0078-40.2 Unterstützung der Seniorenvertretung Pirna

Informationsvorlage

7.3 z. K. BVL-09/0079-40.2 Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im sozialen Bereich 2010

Informationsvorlage

7.4 z. K. BVL-09/0046-01.0 Satzung über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Informationsvorlage

8. Beratungen

8.1 Mobile Jugendarbeit im Ortsteil Graupa

Frau Höbelt und Frau Staudt (AWO, Blue Sky) berichteten umfassend über den Stand der mobilen Jugendarbeit im Ortsteil Graupa. Es fanden Begehungen der verschiedenen Örtlichkeiten und Treffen mit den Jugendlichen statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Jugend in Graupa prinzipiell für eine Zusammenarbeit bereit ist. Die mobile Jugendarbeit des „Blue Sky“ könne jedoch nicht die Arbeit eines Sozialarbeiters (Streetworker) übernehmen. Viele Fragen über die praktische Zusammenarbeit müssen noch geklärt werden. Dazu gehört z.B. die Festlegung eines Zeitraumes für die Betreuung, Teilnahme der Jugendlichen an Veranstaltungen, Verhinderung von Krawallen, Art und Weise einer Beziehungspflege oder z.B. die Bereitstellung einer festen Unterkunft für die Jugendlichen.

Einig ist man sich darüber, die Probleme durch ein Aufeinanderzugehen mit den Jugendlichen zu lösen. Die Möglichkeiten der Betreuung im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit werden als nicht ausreichend eingeschätzt.

Über die Ergebnisse der Arbeit soll halbjährig im ORG berichtet werden.

8.2 Zusammenarbeit des Ortschaftsrates mit den Richard-Wagner-Stätten (KTP) und dem Gaßmeyer Förderkreis e.V.

Herr G. Heerde sprach über die Wichtigkeit der Richard-Wagner-Stätten für die Stadt Pirna. Es müssen noch wichtige Fragen der Finanzierung und Gestaltung der Zusammenarbeit geklärt werden.

Frau Löwe-Kamella von der Kultur und Tourismus GmbH eröffnete die Diskussion:

- Multifunktion der Richard-Wagner-Stätten als Museum, Bildungsstätte und touristisches Ausflugsziel (Kaffeeterrasse, Schlosspark).
- Bedeutung einer überregionalen Vermarktung in Verbindung mit Landschaft und Umgebung
- Gemeinsame Angebote von Führungen und Wanderungen der KTP und des Gaßmeyerförderkreises bzw. Heimatvereins Graupa
- Erhöhung des Bekanntheitsgrads des R.- Wagner-Museums bei Graupaer Bürgern. Dazu dienen Veranstaltungen wie: Tag der offenen Tür, Wagnerwiese, Führungen auf dem R.- Wagner-Kulturlehrpfad. Mehr Information über die Richard-Wagner-Stätten und deren Veranstaltungen für alle Einwohner in und um Pirna/Graupa und Dresden.
- Verbesserung des Besucherleitsystems für die R.- Wagner-Stätten

Herr Gisselmann, Vorsitzender des Gaßmeyer-Förderkreises Graupa, sprach über neue Aufgaben und Probleme der Richard-Wagner-Stätten. Die Bekanntheit Richard Wagners wird als große Chance für die Zukunft Graupas gesehen. Um viele Besucher begrüßen zu können, ist dringend ein Tourismuskonzept notwendig. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass leider zu wenige Graupaer Einwohner in diesem Förderkreis mitwirken. Auch die Jugend sollte möglichst mehr einbezogen werden. Für gute Ideen und Anregungen ist der Gaßmeyer-Förderkreis stets dankbar.

Herr Gisselmann bekräftigte nochmals die Wichtigkeit des Gaßmeyer-Förderkreises für die Kultur und Tourismus GmbH (KTP).

8.3 Gestaltung der Renaturierungsfläche Richard-Wagner-Straße-Nord

Auf der Grundlage von Gesprächen des ORG mit dem Stadtplanungsamt, Herr Steffen Möhrs, wurde die Notwendigkeit von Gestaltungsvorschlägen für die Freifläche nördlich der Richard-Wagner-Straße deutlich.

Diese sollen im Rahmen von Abschlussarbeiten an der staatlichen Technikerschule für Garten- und Landschaftsbau, Dresden-Pillnitz, erarbeitet werden.

Herr Strothmann (LfULG) stellt das Entwicklungskonzept vor.

Ziele Flächennutzungsplan:

- Entwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Gehölzpflanzungen.
- Integration von Ersatzmaßnahmen nach dem sächs. NatschG im Rahmen des Neubaus der S177, Pirna.
- extensive Sport- Freizeit- und Aufenthaltsbereiche für Jugendliche
- Spielbereiche für Kinder
- Entwicklung von Gehölz- und Wiesenflächen
- Erhalt und Optimierung der fußläufigen Verbindungen

In der Diskussion wurde auf folgende Punkte hingewiesen: Akzeptanz des Konzeptes bei den Einwohnern und Jugendlichen. Es wurde festgestellt, dass die Zielgruppe der 12-17-Jährigen dieses Konzept prinzipiell begrüßt. Herr Dr. Kubitz sprach über die Vereinbarkeit von Naturschutz und Jugendtreff an dieser Stelle und sieht dabei keinen Widerspruch.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Dr. Hentschel, Charlotte
Ortschaftsrat

Winkler, Reiner
Ortschaftsrat